

Niederschrift

über die

6. Sitzung des Kreistages

am

Freitag, dem 27.06.2025

Niederschrift

Vorbemerkungen

1. **Sitzungsbeginn:** 14:30 Uhr
 2. **Ende der Sitzung:** 17:30 Uhr
 3. **Ort der Sitzung:** Großen Sitzungssaal (4. Stock)
 Kreisverwaltung Ahrweiler

An der Sitzung nahmen teil:

Vorsitzende:

Frau Cornelia Weigand Landrätin

Mitglieder des Kreistages:

Herr Günter Bach	SPD	
Frau Natalie Baum	CDU	ging während TOP 8
Herr Ulrich van Bebber	FDP	
Herr Johannes Bell	FWG	
Herr Frank Bender	AfD	
Herr Georg Bläser	CDU	
Herr Wilhelm Busch	CDU	
Frau Elisabeth Dahr	FWG	
Herr Ralf Degen	FWG	ging während TOP 2
Herr Guido Ernst	CDU	
Herr Reiner Friedsam	FWG	
Herr Mathias Heeb	Bündnis 90/Die Grünen	
Hans-Jürgen Juchem	CDU	
Herr Martin Kallweitt	AfD	
Herr Jörn Kampmann	SPD	
Herr Frank Klapperich	SPD	
Herr Michael Korden	CDU	
Herr Fritz Langenhorst	SPD	
Frau Eva Lanzerath	CDU	
Herr Hans-Josef Marx	FWG	
Frau Marion Morassi	Die Linke	
Frau Susanne Müller, MdL	SPD	
Herr Friedhelm Münch	FWG	
Herr Ingo Nawa	AfD	
Herr Dr. Axel Ritter	WKA	
Herr Jan Ritter	CDU	

Frau Sarah Rössel	Bündnis 90/Die Grünen	ging während TOP 8
Herr Christoph Scheuer	Bündnis90/Die Grünen	
Herr Wolfgang Schlagwein		
Herr Andreas Schmitt	SPD	
Herr Christoph Schmitt	SPD	
Herr Eugen Schmitt	CDU	
Herr Michael Schneider	CDU	
Frau Petra Schneider, MdL	CDU	ging nach TOP 8
Herr Jürgen Schwarzmann	CDU	
Herr Gregor Sebastian	FWG	
Herr Wolfgang Seidler	AfD	
Herr Dominik Graf von Spee	FDP	
Herr Udo Stratmann	CDU	
Frau Birgit Stupp	Bündnis 90/Die Grünen	
Frau Pia Wasem	CDU	
Herr Marcel Werner	CDU	

Kreisbeigeordnete:

Herr Erster Kreisbeigeordneter Horst Gies, MdL	CDU	
Frau Kreisbeigeordnete Sabine Glaser	SPD	
Frau Kreisbeigeordnete Christina Steinhausen	FDP	ging während TOP 3

Geschäftsbereichsleiter:

Frau Anja Toenneßen

Fachbereichsleiter:

Frau Siglinde Hornbach-Beckers
 Frau Almut Schepers
 Herr Erich Seul

Mitarbeiter der Verwaltung:

Herr Arno Müller
 Herr Julian Neißner
 Frau Elena Rose
 Frau Rinesa Sahiti
 Herr Gerrit Schmickler

Entschuldigt fehlten:**Mitglieder des Kreistages:**

Frau Verena Örenbas	Bündnis 90/Die Grünen
Frau Elke Surges	CDU
Herr Dirk Tepper	AfD

Niederschrift

Tagesordnung:

TOP	Beratungsgegenstand
	Öffentliche Sitzung:
1.	Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2.	Gründung einer „Aufbaugesellschaft Schul- und Gebäudemanagement Landkreis Ahrweiler mbH (ASG mbH)“ und Wahl von Vertretern für die Gesellschafterversammlung
2.1.	Wahl von Vertretern für die Gesellschafterversammlung der Aufbaugesellschaft Schul- und Gebäudemanagement Landkreis Ahrweiler mbH (ASG mbH)
3.	Bericht des Vereins Zukunftsregion Ahrweiler, Antrag der FWG-Fraktion vom 25.02.2025
4.	Umsetzung des kreisweiten Sirennetzes im Kreis Ahrweiler; Antrag der CDU-Fraktion vom 09.04.2025
5.	Resolution des Kreistages zur geplanten Novellierung des Landesjagdgesetzes; Antrag der CDU-Fraktion vom 17.06.2025
6.	Vorstellung der Arbeit des Regionalen Runden Tisches gegen Gewalt
7.	Zustimmung zur Leistung von über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen im Haushaltsjahr 2022
8.	Jahresabschluss 2022 des Landkreises Ahrweiler; Feststellung des Jahresabschlusses des Landkreises Ahrweiler zum 31.12.2022 sowie Entlastung der Landrätin sowie der Kreisbeigeordneten
9.	Rekommunalisierung der Tierkörperbeseitigung in Rheinland-Pfalz / Beitritt des Zweckverbandes Tierische Nebenprodukte Südwest zum Zweckverband Tierische Nebenprodukte Neckar-Franken in Hardheim, Baden-Württemberg, zum 01.01.2026
10.	Schülerbeförderung zum Jugendhilfezentrum Bernardshof im Landkreis Mayen-Koblenz
11.	Radwegebauprogramm im Kreis Ahrweiler
12.	Wahl von weiteren Mitgliedern des Ausschusses für Gesundheit, Soziales und Demografischen Wandel
13.	Ersatzwahlen gemäß § 39 Abs. 1 LKO; Werkausschuss des Eigenbetriebes Schul- und Gebäudemanagement
14.	Anfragen nach §19 Geschäftsordnung
15.	Einwohnerfragestunde

Öffentliche Sitzung

1	Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
---	---

Die Vorsitzende eröffnete die Sitzung und stellte die Beschlussfähigkeit des Kreistages fest.

Gegen die Niederschrift über die Sitzung des Kreistages vom 14.03.2025 wurden keine Einwendungen erhoben.

Es gab keine Anträge zur Änderung der Tagesordnung.

2	Gründung einer „Aufbaugesellschaft Schul- und Gebäudemanagement Landkreis Ahrweiler mbH (ASG mbH)“ und Wahl von Vertretern für die Gesellschafterversammlung
---	--

Nach einleitenden Worten übergab die Vorsitzende das Wort an Herrn Kampmann (SPD), der den Antrag der SPD-Fraktion erklärte. An der darauffolgenden Aussprache beteiligten sich die Vorsitzende, Herr van Bebber (FDP), Herr Kampmann (SPD), Herr Korden (CDU), Herr Kallweitt (AfD), Herr Münch (FWG), Herr Heeb (Bündnis 90/Die Grünen), Herr C. Schmitt (SPD) und Herr Dr. Ritter (WKA).

An dieser Stelle wurde die Sitzung für 30 Minuten unterbrochen.

Nach Wiederaufnahme der Sitzung durch die Vorsitzende folgte eine Wortmeldung von Herrn Kallweitt (AfD), der beantragte, den Tagesordnungspunkt zu vertagen.

Antrag:

Die Beratung über diesen Tagesordnungspunkt soll vertagt werden.

Ja-Stimmen: 4

Nein-Stimmen: 38

Enthaltungen: 1

Antrag mehrheitlich abgelehnt

Die Vorsitzende stellte daraufhin den Änderungsantrag der SPD-Fraktion zur Abstimmung.

Antrag:

Die SPD-Fraktion beantragt den Beschlussvorschlag wie folgt abzuändern:

1. In § 6 Abs. 2 werden die Worte „im Rahmen von Zeitarbeitsverträgen i. S. d. Teilzeit- und Befristungsgesetzes“ gestrichen.

2. § 6 Abs. 4 des Gesellschaftervertrages folgenden Satz anfügen: „Dies gilt nicht für die Erteilung von Bauaufträgen zur Umsetzung einer Maßnahme des Wiederaufbaus, für die eine umfassende Bewilligung aus dem Sondervermögen „Aufbauhilfe Rheinland-Pfalz 2021“ vorliegt.“

3. In §7 wird nach Absatz 2 ein Absatz mit folgendem Wortlaut eingefügt: Gesellschafterversammlungen werden durch die Geschäftsführung einberufen, soweit das Gesetz oder dieser Gesellschaftsvertrag nicht etwas anderes bestimmt. Jeder Geschäftsführer ist allein einberufungsberechtigt. Die Einladung erfolgt in Textform unter Angabe von Zeit, Ort und Tagesordnung und mit Übersendung der erforderlichen Beratungsunterlagen mit einer Frist von 7 Tagen, wobei der Tag der Einberufung und der Tag der Sitzung nicht mitzurechnen sind. Neben der Geschäftsführung ist auch der/die Vorsitzende der Gesellschafterversammlung berechtigt, Sitzungen der Gesellschafterversammlung einzuberufen.“

4. § 7 wird um einen weiteren Absatz mit folgendem Wortlaut ergänzt: „Die Mitglieder der Gesellschafterversammlung sind grundsätzlich ehrenamtlich tätig. Ihnen kann jedoch durch Beschluss der Gesellschafterversammlung eine Aufwandsentschädigung und/oder Sitzungsgeld in angemessener Höhe gewährt werden. Mitglieder, die hauptamtlich für den Kreis Ahrweiler, seine Gesellschaften oder Eigenbetriebe tätig sind, sind hiervon ausgenommen.“

5. § 8 Abs. 1 ist ein Buchstabe l) wie folgt zu ergänzen: „Die Beratung und Überwachung der Geschäftsführung“

6. Weiter ist in § 8 Abs. 1 ein Buchstabe m) wie folgt zu ergänzen: „Die Verabschiedung einer Geschäftsordnung der Geschäftsführung, insbesondere zur Regelung der Geschäftsverteilung innerhalb der Geschäftsführung sowie zur Festlegung von Geschäften und Maßnahmen, die der vorherigen Zustimmung der Gesellschafterversammlung bedürfen.“

Ja-Stimmen: 38
Nein-Stimmen: 4
Enthaltungen: 1

Antrag mehrheitlich angenommen

Anschließend stellte die Vorsitzende den Beschlussvorschlag der Verwaltung zur Abstimmung.

Beschluss:

Der Kreistag beschließt vorbehaltlich der aufsichtsbehördlichen Genehmigung der Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion (ADD),

1. der Empfehlung aus der gutachterlichen Stellungnahme der Kanzlei Gruneberg Rechtsanwälte aus Köln zu folgen und eine kreiseigene Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH) zu gründen. Die Gesellschaft soll die Bezeichnung „Schulaufbaugesellschaft Landkreis Ahrweiler mbH (SAG mbH)“ führen,

2. den als Anlage beigefügten Entwurf des Gesellschaftsvertrages und beauftragt die Landrätin, die zur Gründung der Gesellschaft erforderlichen Erklärungen abzugeben,
3. zur Verwirklichung einer „schlanken“ GmbH auf die Bildung eines Aufsichtsrates zu verzichten,
4. aus Wirtschaftlichkeitsgründen die Gesellschafterversammlung in der von der Verwaltung vorgeschlagenen Form zu besetzen,
5. aus der Allgemeinen Rücklage des Eigenbetriebs Schul- und Gebäudemanagement 1 Mio. Euro zu entnehmen und in die noch zu gründende Gesellschaft als Stammkapital einzubringen sowie die Entscheidung zur Übernahme einer Ausfallbürgschaft zugunsten der noch zu gründenden Gesellschaft gem. § 57 Landkreisordnung (LKO) i.V.m. § 104 Abs. 2 Gemeindeordnung (GemO) im Bedarfsfall gesondert zu treffen und
6. im Stellenplan des ESG für den Wiederaufbau geschaffene und jetzt ggf. freiwerdende Stellen bis auf Weiteres für eine Wiederbesetzung zu sperren, soweit sie den Wiederaufbau betreffen.

einstimmig beschlossen

2.1	Wahl von Vertretern für die Gesellschafterversammlung der Aufbaugesellschaft Schul- und Gebäudemanagement Landkreis Ahrweiler mbH (ASG mbH)
-----	---

Der Kreistag beschloss einstimmig, die Wahlen in offener Abstimmung durchzuführen.

Das Stimmrecht der Vorsitzenden ruhte bei allen nachfolgenden Wahlen.

Beschluss:

Der Kreistag wählt folgende Personen zu Mitgliedern bzw. stellvertretenden Mitgliedern in die Gesellschafterversammlung der Schulaufbaugesellschaft Landkreis Ahrweiler mbH:

1. Natalie Baum (CDU)	1. Wilhelm Busch (CDU)
2. Michael Korden (CDU)	2. Udo Stratmann (CDU)
3. Eugen Schmitt (CDU)	3. Petra Schneider MdL (CDU)
4. Pia Wasem (CDU)	4. Guido Ernst (CDU)
5. Marcel Werner (CDU)	5. Michael Schneider (CDU)
6. Andreas Schmitt (SPD)	6. Frank Klapperich (SPD)
7. Jörn Kampmann (SPD)	7. Christoph Schmitt (SPD)
8. Reiner Friedsam (FWG)	8. Ralf Degen (FWG)
9. Friedhelm Münch (FWG)	9. Johannes Bell (FWG)
10. Mathias Heeb (Bündnis 90/Die Grünen)	10. Verena Örenbas (Bündnis 90/Die Grünen)
11. Christoph Scheuer (Bündnis 90/Die Grünen)	11. Birgit Stupp (Bündnis 90/Die Grünen)
12. Martin Kallweitt (AfD)	12. Dirk Tepper (AfD)
13. Wolfgang Seidler (AfD)	13. Frank Bender (AfD)
14. Ulrich van Bebber (FDP)	14. Dominik Graf von Spee (FDP)

einstimmig beschlossen

Die Gewählten nahmen die Wahl an.

3	Bericht des Vereins Zukunftsregion Ahrweiler, Antrag der FWG-Fraktion vom 25.02.2025
---	--

Die Vorsitzende leitete den Tagesordnungspunkt ein und übergab das Wort an Herrn Bongart (Zukunftsregion Ahr e. V.), der eine Präsentation zum Tagesordnungspunkt hielt. Es folgten Wortmeldungen von Frau Baum (CDU), Herrn Münch (FWG) und Herrn Dr. Ritter (WKA).

Ergebnis:

Der Kreistag nimmt den Bericht des Vereins Zukunftsregion Ahr e. V. zur Kenntnis

zur Kenntnis genommen

4

Umsetzung des kreisweiten Sirennetzes im Kreis Ahrweiler; Antrag der CDU-Fraktion vom 09.04.2025

Nach einleitenden Worten der Vorsitzenden erfolgten Wortmeldungen von Herrn Schneider (CDU), Herrn Münch (FWG), Herrn van Bebber (FDP) und Herrn C. Schmitt (SPD), die den gemeinsamen Antrag der CDU-, FWG-, FDP-, und SPD-Fraktion im Kreistag erklärten und die Anträge der CDU- sowie der FWG- Fraktion zurückzogen.

Es folgten Wortmeldungen von Herrn Dr. Ritter (WKA), Frau Stupp (Bündnis 90/Die Grünen), Herrn Kallweitt (AfD), der Vorsitzenden, Herrn C. Schmitt (SPD) und Herrn Schneider (CDU).

Die Vorsitzende gab daraufhin den gemeinsamen Antrag der CDU-, FWG-, FDP- und SPD-Fraktion zur Abstimmung frei.

Antrag:

Die Fraktionen im Kreistag Ahrweiler beantragen, den Beschlussvorschlag der Verwaltung zu TOP 4 wie folgt abzuändern:

1. Der Kreis Ahrweiler bekennt sich zur grundsätzlichen Aussage aus den Monaten nach der Flutkatastrophe, wonach alle acht Gebietskörperschaften nach dem Grundsatz der Gleichbehandlung eine Förderung zum Aufbau des kreisweiten Sirennetzes erhalten sollen und hält damit am Beschluss des Kreistages vom 10.12.2021 fest. Er unterstützt den Aufbau von Sirenen in den nicht von der Flut betroffenen Kommunen sowie auch den flutbetroffenen Kommunen in den dortigen Bereichen, wo noch keine modernen Sirenen aufgestellt wurden. Der Kreistag legt einem 100%igen Kreiszuschuss der Investitionskosten fest, wobei eventuelle Zuschüsse von Land und Bund davon abgezogen werden. Für die laufenden Folgekosten (Unterhaltung und Wartung) bleiben weiterhin die Kommunen zuständig.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, in Zusammenarbeit mit den für die Förderung jetzt noch infrage kommenden Kommunen des Kreises den Finanzbedarf für die Ausstattung mit einem funktionalen und modernen Sirennetz zu ermitteln. Der Finanzbedarf in der Stadt Remagen und der Verbandsgemeinde Bad Breisig steht fest, beide Kommunen erhalten als weitere Zuwendung den Differenzbetrag zwischen der bereits bewilligten bzw. erfolgten Kreisförderung und einer 100%igen Kreisförderung.
3. Zur Finanzierung wird die Verwaltung beauftragt, die Mittel im Haushalt 2025 sowie Restbeträge aus den vergangenen Haushalten heranzuziehen. Weitere benötigte Mittel sollen im kommenden Haushaltsjahr bereitgestellt werden. Der Mittelabruf durch die Kommunen soll bis zum 31.12.2026 erfolgen.

einstimmig beschlossen

durch den Beschluss über den gemeinsamen Antrag der CDU-, FWG-, FDP-, und SPD-Fraktion erübrigte sich eine Abstimmung über den Antrag der Verwaltung.

5	Resolution des Kreistages zur geplanten Novellierung des Landesjagdgesetzes; Antrag der CDU-Fraktion vom 17.06.2025
---	---

Die Vorsitzende leitete den Tagesordnungspunkt ein und übergab das Wort an Herrn Korden (CDU), der den Antrag der CDU-Fraktion erläuterte und beantragte zu diesem Thema Herrn Ersten Kreisbeigeordneten Gies MdL (CDU) in seiner Funktion als Stellvertretender Vorsitzender der Kreisgruppe Ahrweiler des Landesjagdverbände anzuhören.

Antrag:

Die CDU-Fraktion beantragt zur Thematik des Tagesordnungspunktes Herrn Ersten Kreisbeigeordneten Gies MdL (CDU) in seiner Funktion als Stellvertretender Vorsitzender des Kreisgruppe Ahrweiler des Landesjagdverbandes anzuhören.

einstimmig beschlossen.

Die Vorsitzende übergab daraufhin das Wort an Herrn Ersten Kreisbeigeordneten Gies MdL. Es folgten Wortmeldungen von Herrn Klapperich (SPD), Herrn Kallweitt (AfD), Herrn Heeb (Bündnis 90/Die Grünen), Herrn Münch (FWG) und Herrn Dr. Ritter (WKA).

Beschluss:

Der Kreistag des Kreises Ahrweiler teilt viele Bedenken gegenüber dem Gesetzesentwurf zum neuen Landesjagdgesetz. Insbesondere aber ist die zusätzliche bürokratische Belastung der Unteren Jagdbehörde, die zu Mehrkosten für den Kreis führen wird, nicht hinnehmbar und ein klarer Verstoß gegen das Konnexitätsprinzip.

Wir fordern die Landesregierung auf, den aktuellen Entwurf zurückzuziehen und erneut in den Dialog mit den maßgeblich betroffenen Akteuren einzutreten, um der Reform des Landesjagdgesetzes zur erforderlichen Akzeptanz zu verhelfen.

Ja-Stimmen: 20
Nein-Stimmen: 19
Enthaltungen: 2

mehrheitlich beschlossen

6	Vorstellung der Arbeit des Regionalen Runden Tisches gegen Gewalt
---	---

Nach einleitenden Worten der Vorsitzenden folgte eine Wortmeldung von Herrn Schneider (CDU), der beantragte, die Beratung zu diesem Tagesordnungspunkt zu vertagen.

Antrag:

Die CDU-Fraktion beantragt, die Beratung zu diesem Tagesordnungspunkt zu vertagen.

Ja-Stimmen: 25
nein-Stimmen: 14
Enthaltungen: 2

Tagesordnungspunkt vertagt

7	Zustimmung zur Leistung von über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen im Haushaltsjahr 2022
---	--

Zu diesem Tagesordnungspunkt erfolgten keine Wortmeldungen.

Beschluss:

Aufgrund des § 57 der Landkreisordnung in Verbindung mit § 100 Abs. 1 Gemeindeordnung in Verbindung mit § 2 Abs. 2 Ziffer 3 der Hauptsatzung des Landkreises Ahrweiler stimmt der Kreistag den bei nachfolgend aufgeführten Buchungsstellen geleisteten überplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen im Haushaltsjahr 2022 zu:

	Buchungsstelle	überplanmäßige Aufwendungen/ Auszahlungen in EUR
Ergebnisrechnung	12805-523500	4.469.433,01
	12805-529100	1.417.481,10
	12806-562510	2.391.306,62
	36502-541911	1.108.775,02
Finanzrechnung	12805-723500	4.851.390,54
	36502-741911	620.712,67

einstimmig beschlossen

8	Jahresabschluss 2022 des Landkreises Ahrweiler; Feststellung des Jahresabschlusses des Landkreises Ahrweiler zum 31.12.2022 sowie Entlastung der Landrätin sowie der Kreisbeigeordneten
---	---

Zu Beginn dieses Tagesordnungspunktes wechselten Frau Landrätin Cornelia Weigand, die Kreisbeigeordneten Herr Horst Gies MdL (CDU) und Frau Christina Steinhausen (FDP) sowie der ehemalige Kreisbeigeordnete Herr Friedhelm Münch (FWG) in den Zuhörerraum. Frau Kreisbeigeordnete Sabine Glaser (SPD) übernahm als Kreisbeigeordnete, die im betroffenen Haushaltsjahr nicht bereits Kreisbeigeordnete war, während der Beratungen zu diesem Tagesordnungspunkt den Vorsitz.

Die Vorsitzende leitete den Tagesordnungspunkt ein und gab ihn zur Diskussion frei. Es folgten Wortmeldungen von Herrn Schneider (CDU), Herrn van Bebber (FDP) und Herrn Marx (FWG). Herr Seul (Fachbereichsleiter I) antwortete hierzu.

Beschluss:

1. Der Kreistag stellt den Jahresabschluss des Landkreises Ahrweiler zum 31.12.2022 in der vorgelegten Fassung fest.

einstimmig beschlossen

2. Der Kreistag erteilt für das Haushaltsjahr 2022 Frau Landrätin Cornelia Weigand sowie den Kreisbeigeordneten Herrn Horst Gies, Herrn Friedhelm Münch und Frau Christina Steinhausen die Entlastung.

einstimmig beschlossen

An dieser Stelle wurde eine Sitzungsdauer von 2,5 Stunden erreicht, sodass gemäß § 20 Abs. 5 der Geschäftsordnung zur Abstimmung gestellt wurde, ob die Sitzung fortgeführt wird.

Ja-Stimmen: 18
nein-Stimmen 19
Enthaltungen: 1

mehrheitlich abgelehnt

Durch die Ablehnung einer Fortführung der Sitzung wurden gemäß § 20 Abs. 5 der Geschäftsordnung alle nicht behandelten Tagesordnungspunkte vertagt.

9	Rekommunalisierung der Tierkörperbeseitigung in Rheinland-Pfalz / Beitritt des Zweckverbandes Tierische Nebenprodukte Südwest zum Zweckverband Tierische Nebenprodukte Neckar-Franken in Hardheim, Baden-Württemberg, zum 01.01.2026
---	--

Tagesordnungspunkt vertagt

10	Schülerbeförderung zum Jugendhilfezentrum Bernardshof im Landkreis Mayen-Koblenz
----	--

Tagesordnungspunkt vertagt

11	Radwegebauprogramm im Kreis Ahrweiler
----	---------------------------------------

Tagesordnungspunkt vertagt

12	Wahl von weiteren Mitgliedern des Ausschusses für Gesundheit, Soziales und Demografischen Wandel
----	--

Tagesordnungspunkt vertagt

13	Ersatzwahlen gemäß § 39 Abs. 1 LKO; Werkausschuss des Eigenbetriebes Schul- und Gebäudemanagement
----	---

Tagesordnungspunkt vertagt

14	Anfragen nach §19 Geschäftsordnung
----	------------------------------------

Tagesordnungspunkt vertagt

15	Einwohnerfragestunde
----	----------------------

Tagesordnungspunkt vertagt

Die Vorsitzende


Cornelia Weigand
Landrätin

Der Schriftführer


Erich Seul
Leitender
Kreisverwaltungsdirektor